Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel	Vorlage Nr. 950/842/2019
	Beschlussvorlage

TOP	Optimierung Auslauf RRB Ettringen

Verfasser: Markus Atzor Bearbeiter: Markus Atzor Fachbereich: Fachbereich 4	
Datum: 28.08.2019	Aktenzeichen: 825-32
Telefon-Nr.: 02651/8009-68	

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Werkausschuss	öffentlich	17.09.2019	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss erkennt die Notwendigkeit zur Ausführung der Arbeiten an und beauftragt die Werkleitung mit der beschränkten Ausschreibung.
Die Werkleitung wird im Einvernehmen mit Bürgermeister Alfred Schomisch ermächtigt, den Auftrag im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel 2020 an den Bieter mit dem geprüften wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen.

Der Werkausschuss behält sich die Vergabe vor, soweit die im bepreisten LV ermittelten Kosten um mehr als 10 % überschritten werden.

Etwaige Anträge:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:						
☐ Einstimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschlussvorschlag	☐ Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Das RRB Ettringen ist mit einem Volumen von rd. 3000 m³ und einer genehmigten Einleitemenge von 1.800 l/s aus der Wirbeldrossel sowie 3.340 l/s aus der Hochwasserentlastung, die größte Rückhalteeinrichtung der VG.
Der Vorfluter des Beckens führt bei Trockenwetter kein Wasser, so dass im Regenwetterfall bei einem Abschlag aus dem vorgeschalteten Regenüberlauf das abgeschlagene und teilgereinigte Mischwasser das Gewässer bildet.

Aufgrund der Menge und des Vordrucks kommt es am Auslauf DN 1200 zu stark turbulenter Strömung, welche zunehmend den Hang zum Sportplatz hin ausspült.
Zudem wird der Uferbereich in Richtung Hartborn immer wieder ausgespült und der Gewässerdurchlass am Hartborn mit Geschiebe verlegt.

Zwar wurden in der Vergangenheit bereits zweimal Wasserbaumaßnahmen durchgeführt, welche insbesondere bei Starkregenereignissen zu einer wesentlichen Verbesserung der Ablaufsituation geführt haben, jedoch besteht insbesondere hinsichtlich der Hangsicherung Handlungsbedarf.

Durch die geplante Verlängerung der Auslaufleitung in DN 2000 soll der Ablauf zum einen vom Hang weggeführt, zum anderen aber auch die „Düsenwirkung reduziert werden.
Der Einbau von Strömungslenkern aus großen Basaltsteinen (3-5 to) wird die Strömungsgeschwindigkeit reduzieren, was zu einer geringeren Schleppkraft des Gewässers führt.

Auf den beigefügten Lageplan wird verwiesen.

Für den Einbau von 10 lfm STB-Rohren DN 2000
10 lfm Winkelstützwänden
ca. 75 to Basalt-Findlingen
26 m³ Beton
ca. 20 to Wasserbausteinen
sowie ca. 100 m³ Oberboden

werden Kosten von rund 80.000,- € veranschlagt.

Da es sich um Maßnahmen zum Ausgleich der Wasserführung an einer genehmigten Anlage handelt, sind die Kosten durch das AWW zu tragen. Weitere Abstimmungen mit der SGD-Nord sind noch vorzunehmen.
Die Ausführung der Arbeiten muss in der vegetationsarmen Zeit zwischen Oktober und März 2020/2021 bzw. 2021/2022 erfolgen.

Der Werkausschuss wird um Beratung und Zustimmung zur Einleitung der notwendigen Ausschreibung und anschließende Vergabe gebeten

Finanzielle Auswirkungen? ☒ Ja ☐ Nein				
Veranschlagung		☐ Nein	☒ Ja, mit 80.000,- €	Buchungsstelle: 03714
☒ Vermögensplan 2020-/21	☐ Erfolgsplan 20			

<u>Anlagen:</u>

Optimierung_Auslauf_RRB_025